

Germany-Munich: Museum-exhibition services
OJ S 158/2023 18/08/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Postal address: Museumsinsel 1

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabe@deutsches-museum.de

Telephone: +49 89-2179427

Fax: +49 89-217999427

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutsches-museum.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Bildung; Freizeit und Kultur; Naturwissenschaftlich-technisches Museum

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Demonstration für Ausstellung Licht und Materie: Laser Zielschießen

Reference number: RuV-11000-2021-354

II.1.2. Main CPV code

92521100 Museum-exhibition services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Ausstellung „Licht und Materie“ bildet die thematische und chronologische Fortsetzung der Ausstellung „Klassische Optik“. Diese Ausstellung wird in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Munich Center for Quantum Science and Technology“ (MCQST) erarbeitet. Während in der Ausstellung „Klassische Optik“ die Ausbreitung von Licht in Strahlen und Wellen im Vordergrund steht, sollen hier mikroskopische Modelle von Licht vorgestellt werden, die im Laufe des 20.

Jahrhunderts entwickelt wurden. Im Zentrum der Ausstellung steht die Frage „Was ist Licht?“. Das Begriffspaar „Licht und Materie“ verdeutlicht, dass man nur etwas über die Natur des Lichts lernen kann, wenn man betrachtet, wie Licht und Materie aufeinander einwirken, zum Beispiel in Linsen, auf farbigen Oberflächen, oder auf Sensoren. Inhaltliche Schwerpunkte bilden unter anderem die Laserphysik, Atom- und Molekülspektroskopie und die moderne Quantenoptik.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 13 995,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR) Zentrum Neue Technologien Museumsinsel 1 80538 München

II.2.4. Description of the procurement

In dieser Demonstration können die Besucher eine einfache Labortechnik zur Manipulation von Laserstrahlengängen selbst ausprobieren und so einen Eindruck vom nötigen Fingerspitzengefühl für die Arbeit im quantenoptischen Labor gewinnen. Mittels eines verstellbaren Spiegelpaares (zwei Winkelfreiheitsgrade pro Spiegel) kann die Orientierung eines Laserstrahls verändert werden. Das Ziel ist, mit dem Strahl ein Fadenkreuz zu treffen. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, kann eine vor dem Fadenkreuz angebrachte Irisblende bis auf den Strahldurchmesser verkleinert werden. (Um das Fadenkreuz ohne Irisblende zu treffen, genügen zwei Winkelfreiheitsgrade. Die Irisblende fixiert einen zweiten Punkt im Strahlverlauf, sodass alle vier Winkelfreiheitsgrade nötig sind.) Das Fadenkreuz ist auf einem Faserkoppler angebracht, in der Mitte befindet sich die Mündung einer Multimodefaser. Trifft man durch die Irisblende auf das Fadenkreuz, so wird der Strahl in die Faser eingekoppelt.

Um das Material zu schützen und die Lasersicherheit zu gewährleisten, ist der Aufbau vollständig eingehaust. Die Bewegung der Spiegel und der Irisblende wird durch Bedienelemente außerhalb der Einhausung ferngesteuert.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

Im ursprünglichen Vergabeverfahren RuV-11000-2021-293 wurden keine Angebote eingereicht. Aufgrund unwesentlicher Ergänzungen in der Leistungsbeschreibung wird das nächstmögliche Verfahren, ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: RuV-11000-2021-354

Title:

Demonstration für Ausstellung Licht und Materie: Laser Zielschießen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: eLas - educational Lasers

Postal address: Diezenthaweg 8
Town: Buggingen
NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald
Postal code: 79426
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 13 995,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Hinweis gemäß § 11 a (3) VgV:

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstr. 39
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 89-21762411
Fax: +49 89-21762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des Deutschen Museums zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/08/2023